

# WILDLÄUFEN



REGIONALLIGA 2022/23  
16. SPIELTAG  
1. 10.12.2022  
2. EURO  
9



Babelsberg 03 vs. FC Energie Cottbus



**EVEN IF YOU ARE  
NOT VEGAN OR DON'T  
WANT TO BE VEGAN  
OR DON'T KNOW  
WHAT VEGAN  
MEANS, YOU  
PROBABLY  
WON'T NOTICE  
IF YOU TRY  
THIS IN  
YOUR COFFEE,  
SO DON'T EVEN  
WORRY ABOUT IT.**



Liebe Babelsberger Fußballfans, werte Gäste,

die hebräische Sprache wird weltweit gesprochen. Sie hat Einfluss auf zahlreiche andere Sprachen genommen – darunter auch auf den deutschen Sprachraum. Das jüdische Neujahr heißt Rosch ha-Schana. Das kann wörtlich übersetzt werden als „Kopf des Jahres“ oder „Anfang des Jahres“. Es wird behauptet, dass es die jiddische Grußformel „a git Rosch“ (wörtlich: einen guten Kopf/einen guten Anfang) gibt, die vor und nach der Neujahrsnacht häufig genutzt wurde. Der Weg vom hebräischen „Rosch“ zum deutschen „Rutsch“ ist nicht weit. Was das mit dem heutigen Fußballspiel zu tun hat, fragen Sie sich zu Recht? Nicht viel, außer, dass wir heute die letzte Partie des Jahres im Karli zu sehen bekommen und die NULL-DREI-Redaktion allen Lesenden ein Frohes Fest und einen Guten Rutsch ins neue Jahr wünscht.

Doch bevor die besinnliche Zeit ihre Pforten öffnet, steht heute das ewige Duell mit dem früheren Bundesligisten Energie Cottbus an. Die Aktiven, die Vereinsverantwortlichen und die mitgereisten Fußballfans aus der Lausitz heißen wir bei uns am Babelsberger Park herzlich Willkommen. Die Lausitzer haben sich nach holprigem Saisonstart berappelt und ist nur einen Punkt hinter Spitzenreiter Rot-Weiß Erfurt auf dem zweiten Rang gelistet. Sie stellen gemeinsam mit den Blumenstädtern die torgefährlichste Mannschaft. Wie schwer es aktuell ist, gegen das Team von Trainer Claus-Dieter Wollitz zu bestehen, hat unsere Equipe vor drei Wochen im Achterfinale des Landespokals erfahren, als Cottbus daheim mit 2:1 verdient die Oberhand behielt.

Nach der hoffentlich erfolgreichen Partie freut sich der SV Babelsberg 03 auf Ihren Besuch beim Weihnachtssingen. Zur letzten Ausgabe kamen über 6.000 sangesfreudige Kehlen ins Stadion und gaben dem Anlass den rechten Rahmen. Nehmen Sie sich auch dieses Jahr die Zeit für einen besinnlichen Start in die Weihnachtszeit.

Für heute wünschen wir Ihnen und uns zunächst aber ein aufregendes Fußballspiel mit vielen Toren auf der richtigen Seite. Genießen Sie unsere Lektüre, unterstützen Sie die Mannschaften auf dem Platz und wahren dabei jederzeit Respekt vor den Aktiven, insbesondere vor dem Gegner und dem Schiedsrichter-Kollektiv.

In diesem Sinne: **Auf geht's, Ihr Blauen! Allez les bleus!**  
Ihre Nulldrei-Stadionheft-Redaktion

**INHALT**

Zahlensalat	4
Ligalage	6
Unser Gast	8
Interview	10
Ganz Groß	14
Aufstellung	16
Rückblende	18
Der Blick voraus	21
Vereinsleben	22
Der Unterstützerclub	25
Unsere Sponsoren	26

**DANKE NULLDREI!**



**NAZIS  
Raus!**  
AUS DEN STADIONEN

**IMPRESSUM**

**Herausgeber:**  
SV Babelsberg 03 e.V.  
Karl-Liebknecht-Stadion  
Karl-Liebknecht-Straße 90  
14482 Potsdam  
Tel.: 0331 704 98 0  
Fax: 0331 704 98 25  
office@babelsberg03.de  
www.babelsberg03.de

**Redaktion:** Thomas Hintze, Jens Lüscher,  
Alexander Kallenbach, Hagen Schmidt,  
Marcel Moldenhauer, Mike Zagorski,  
Marc Mende

**Zahlensalat und Statistik:** Martin Böhme

**Fotos:** Jan Kuppert, Darius Hüniger,  
Nowaweser Klezkurier, Benjamin Feller,  
Sebastian Gabsch, Manfred Thomas,  
Daniel Anger, Florian Wendel, Hardy Krüger  
(Presseservice Rathenow)

**Zeichnungen:**  
Torsten Mäder, www.p-designz.de

**Satz und Layout:**  
Änne Fitzner & Hagen Schmidt

**Anzeigen:**  
marketing@babelsberg03.de  
Thoralf Hönitz, Tel.: 0331 704 98 22

**Abo, Kritik und Anregungen an:**  
nulldrei@babelsberg03.de

**Redaktionsschluss:**  
Nikolaus 2022, 19:03 Uhr

**Druck:**



**MAIL BOXES ETC.**

Mail Boxes Etc.  
Versand - Verpackung - Grafik - Druck  
Grünstraße 12, 14482 Potsdam  
www.mbe-babelsberg.de

gedruckt auf Graspapier CreaClassic

NULLDREI erscheint zu allen Heimspielen.



TABELLE	Sp.	S	U	N	Tore	D	P
1. Rot-Weiß Erfurt (N)	15	9	4	2	36:13	23	31
2. FC Energie Cottbus	15	9	3	3	36:15	21	30
3. Berliner AK 07	14	9	1	4	25:12	13	28
4. Chemnitzer FC	14	8	3	3	27:13	14	27
5. BSG Chemie Leipzig	14	8	3	3	26:19	7	27
6. 1. FC Lok Leipzig	14	8	2	4	27:18	9	26
<b>7. Babelsberg 03</b>	<b>15</b>	<b>7</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>25:19</b>	<b>6</b>	<b>25</b>
8. FC Carl Zeiss Jena	15	6	6	3	20:11	9	24
9. VSG Altglienicke	15	6	5	4	33:22	11	23
10. BFC Dynamo	15	6	5	4	21:18	3	23
11. Greifswalder FC (N)	15	4	5	6	20:19	1	17
12. FC Viktoria Berlin (A)	15	4	5	6	15:21	-6	17
13. Hertha BSC II	14	5	2	7	22:30	-8	17
14. ZFC Meuselwitz	15	5	0	10	16:32	-16	15
15. SV Lichtenberg 47	15	3	4	8	13:30	-17	13
16. FSV 63 Luckenwalde	15	1	8	6	14:23	-9	11
17. Tennis Borussia Berlin	15	2	1	12	12:49	-37	7
18. Germania Halberstadt	14	0	3	11	10:34	-24	3

ZUSCHAUER	Summe	Spiele	Schnitt
1. Rot-Weiß Erfurt	43.268	8	5.409
2. FC Energie Cottbus	30.413	7	4.345
3. BSG Chemie Leipzig	27.927	7	3.990
4. 1. FC Lok Leipzig	27.795	7	3.971
5. Chemnitzer FC	24.272	7	3.468
6. FC Carl Zeiss Jena	23.666	7	3.381
<b>7. Babelsberg 03</b>	<b>21.389</b>	<b>8</b>	<b>2.674</b>
8. BFC Dynamo	14.130	8	1.767
9. Greifswalder FC	12.612	8	1.577
10. SV Lichtenberg 47	6.163	7	881
11. ZFC Meuselwitz	5.858	7	837
12. Hertha BSC II	5.836	7	834
13. FC Viktoria 1889 Berlin	6.354	8	795
14. Tennis Borussia Berlin	6.275	8	785
15. FSV 63 Luckenwalde	5.427	7	776
16. Berliner AK 07	5.396	7	771
17. Germania Halberstadt	3.497	7	500
18. VSG Altglienicke	1.954	7	280
insgesamt	272.232	132	2.062

TORSCHÜTZEN	(11 m)	
1. Artur Mergel	Rot-Weiß Erfurt	8 (0)
Kay Seidemann	Rot-Weiß Erfurt	8 (0)
3. Felix Brüggmann	Chemnitzer FC	7 (0)
Tolcay Cigerci	VSG Altglienicke	7 (0)
Abu-Bakarr Kargbo	Greifswalder FC	7 (0)
Sascha Pfeffer	1. FC Lok Leipzig	7 (2)
Tugay Uzan	VSG Altglienicke	7 (0)
8. Christian Beck	BFC Dynamo	6 (1)
Soufian Benyamina	Greifswalder FC	6 (2)
Patrick Breitzkreuz	VSG Altglienicke	6 (0)
Efraim Gakpeto	SV Lichtenberg 47	6 (0)
Romario Hajrulla	Rot-Weiß Erfurt	6 (0)
Nicolas Wähling	FC Energie Cottbus	6 (0)
Djamal Ziane	1. FC Lok Leipzig	6 (0)
<b>15. Rudolf Down Ndualu</b>	<b>Babelsberg 03</b>	<b>5 (0)</b>
Osman Atilgan	1. FC Lok Leipzig	5 (0)
Nader El-Jindaoui	Hertha BSC II	5 (0)
Manassé Eshele	BSG Chemie Leipzig	5 (1)
Eric Hottmann	FC Energie Cottbus	5 (0)
Denis Jäpel	BSG Chemie Leipzig	5 (0)
Andy Trübenbach	ZFC Meuselwitz	5 (0)
Pasqual Verkamp	FC Carl Zeiss Jena	5 (3)
<b>23. Daniel Frahn</b>	<b>Babelsberg 03</b>	<b>4 (0)</b>
<b>Rico Gladrow</b>	<b>Babelsberg 03</b>	<b>4 (0)</b>

14. SPIELTAG	
25.11 Lichtenberg 47 vs. Viktoria Berlin	0:1
FSV 63 Luckenwalde vs. Tennis Borussia	3:1
VSG Altglienicke vs. Greifswalder FC	2:3
<b>26.11 Rot-Weiß Erfurt vs. Babelsberg 03</b>	<b>6:2</b>
27.11 Energie Cottbus vs. Germania Halberstadt	4:0
ZFC Meuselwitz vs. Hertha BSC II	2:1
Chemnitzer FC vs. Carl Zeiss Jena	4:0
29.11 Chemie Leipzig vs. BFC Dynamo	1:1
30.11 Berliner AK 07 vs. 1. FC Lok Leipzig	1:2
15. SPIELTAG	
02.12 Tennis Borussia vs. Lichtenberg 47	2:0
Viktoria Berlin vs. ZFC Meuselwitz	2:0
03.12 BFC Dynamo vs. VSG Altglienicke	2:1
<b>Babelsberg 03 vs. Carl Zeiss Jena</b>	<b>0:1</b>
Hertha BSC II vs. Berliner AK 07	Abg.
04.12 Rot-Weiß Erfurt vs. Energie Cottbus	2:2
Greifswalder FC vs. FSV 63 Luckenwalde	1:1
Germania Halberstadt vs. Chemie Leipzig	Abg.
1. FC Lok Leipzig vs. Chemnitzer FC	Abg.

16. SPIELTAG	
09.12 Chemnitzer FC vs. Hertha BSC II	19:00
VSG Altglienicke vs. Germania Halberstadt	19:00
<b>10.12 Babelsberg 03 vs. Energie Cottbus</b>	<b>13:00</b>
ZFC Meuselwitz vs. Tennis Borussia	13:00
Lichtenberg 47 vs. Greifswalder FC	13:00
Carl Zeiss Jena vs. 1. FC Lok Leipzig	14:00
11.12 Berliner AK 07 vs. Viktoria Berlin	13:00
FSV 63 Luckenwalde vs. BFC Dynamo	13:00
Chemie Leipzig vs. Rot-Weiß Erfurt	14:00

17. SPIELTAG	
16.12 Rot-Weiß Erfurt vs. VSG Altglienicke	19:00
Halberstadt vs. FSV 63 Luckenwalde	19:00
Hertha BSC II vs. Carl Zeiss Jena	19:00
17.12 BFC Dynamo vs. Lichtenberg 47	13:00
Greifswalder FC vs. ZFC Meuselwitz	13:00
Tennis Borussia vs. Berliner AK 07	13:00
<b>1. FC Lok Leipzig vs. Babelsberg 03</b>	<b>14:00</b>
18.12 Energie Cottbus vs. Chemie Leipzig	13:00
Viktoria Berlin vs. Chemnitzer FC	13:00

18. SPIELTAG	
<b>29.01 Chemie Leipzig vs. Babelsberg 03</b>	<b>13:00</b>
Viktoria Berlin vs. Carl Zeiss Jena	13:00
Tennis Borussia vs. Chemnitzer FC	13:00
Greifswalder FC vs. Berliner AK 07	13:00
BFC Dynamo vs. ZFC Meuselwitz	13:00
Germania Halberstadt vs. Lichtenberg 47	13:00
Rot-Weiß Erfurt vs. FSV 63 Luckenwalde	13:00
Energie Cottbus vs. VSG Altglienicke	13:00
Hertha BSC II vs. 1. FC Lok Leipzig	13:00

19. SPIELTAG	
05.02 Chemnitzer FC vs. Greifswalder FC	13:00
Carl Zeiss Jena vs. Tennis Borussia	13:00
1. FC Lok Leipzig vs. Viktoria Berlin	13:00
<b>Babelsberg 03 vs. Hertha BSC II</b>	<b>13:00</b>
VSG Altglienicke vs. Chemie Leipzig	13:00
FSV 63 Luckenwalde vs. Energie Cottbus	13:00
Lichtenberg 47 vs. Rot-Weiß Erfurt	13:00
ZFC Meuselwitz vs. Germania Halberstadt	13:00
Berliner AK 07 vs. BFC Dynamo	13:00





Schlag auf Schlag geht es in der Regionalliga Nordost Richtung Weihnachten. Am 15. Spieltag behauptete Rot-Weiß Erfurt nach starker Aufholjagd im Steigerwald-Stadion die Tabellenspitze vor Energie Cottbus. In einer gutklassigen Partie sah es vor 7.422 Zuschauern Mitte der zweiten Hälfte schon nach einem ungefährdeten Erfolg der Gäste aus der Lausitz aus, Slamar und Wähling hatten auf 0:2 gestellt, ehe Aufsteiger Erfurt durch einen Doppelpack von Hajrulla zurückkam.

Die Cottbuser waren vor der Saison als einer der Topfavoriten, u.a. neben Vorjahresmeister BFC und der stark besetzten VSG Altglienicke genannt worden. Im Gegensatz zu den Berlinern haben die Lausitzer diese Erwartung mit ihrer großen Kaderqualität nach holprigem Start bestätigt. Noch stärker als die Cottbuser Performance sind jedoch kurz vor Saison-Halbzeit die Leistungen von Chemie Leipzig und Rot-Weiß Erfurt einzuschätzen. Nach dem Spitzenspiel gegen Cottbus muss Erfurt nun gegen eben jene Leipziger Farbe bekennen, während unsere Mannschaft gegen Cottbus Revanche für die Pokalniederlage vor drei Wochen nehmen könnte. Chemie Leipzig kündigte derweil an, wegen infrastruktureller Defizite wahrscheinlich keine Lizenz für die Dritte Liga beantragen zu wollen. Im vergangenen Spieljahr gehörte der FSV 63 zu den positiven Überraschungen, davon ist in dieser Runde

trotz eingespielter Mannschaft wenig zu sehen. Luckenwalde musste sich nach dem ersten Saison-Dreier am 14. Spieltag gegen TeBe erneut mit einem Remis gegen Greifswald begnügen. Die Mannschaft von Michael Braune kommt damit weiter nicht vom Fleck. Es war bereits die achte Punkteteilung im 15. Spiel. Im ersten Abschnitt war Keeper Thoms wichtiger Rückhalt für den FSV, der unter anderem einen Strafstoß gegen Benyamina hielt. Im zweiten Durchgang ging der GFC verdient durch Benyamina in Front, allerdings gelang Luckenwalde durch Hefele noch der Ausgleich. Das Stadtduell zwischen Hertha BSC II und dem Berliner AK wurde witterungsbedingt abgesagt, ebenso der Auftritt von Chemie Leipzig bei Germania Halberstadt. Am Sonntag fiel das Spiel zwischen Lok Leipzig und Chemnitz aus. Die Lokisten hatten sich zuvor am 14. Spieltag nach der witterungsbedingten Verschiebung des Gastspiels beim BAK schadlos gehalten und drehten die Nachholpartie am Mittwoch-Abend in der Nachspielzeit durch Treffer der Ex-Babelsberger Abderrahmane und Eglseder. Mit einem Spiel weniger als Erfurt und Cottbus gehört Lok trotz kürzlicher Niederlagen gegen Lichtenberg und Meuselwitz neben dem BAK und Chemie weiter zu den Anwärtern auf den Meistertitel. Und auch der CFC macht mit sechs Dreiern am Stück Druck auf die Tabellenspitze. Am Freitag-Abend

hatte Chemnitz die Erna-Bubis zu Gast. Im Gegensatz zu Chemie kündigen die Verantwortlichen in Chemnitz trotz oder gerade wegen eines mittleren sechsstelligen Verlustes im letzten Geschäftsjahr den Lizenzantrag für die Dritte Liga an.

Das Berliner Duell zweier ehemaliger Topfavoriten gab es zwischen dem BFC Dynamo und der VSG Altglienicke im Sportforum Hohenschönhausen. Auf schneebedecktem Untergrund war die VSG zunächst klar besser und verzeichnete erste Torgelegenheiten. In der 27. Minute hämmerte Zeiger die Kugel nach einem Eckball unter die Latte. Die Antwort für den BFC hatte Euschen nach einer guten halben Stunde. Frei vor Torwart Bätge versenkte er die Kugel. Im zweiten Abschnitt war der BFC deutlich präsenter und hatte die besseren Möglichkeiten (u.a. Beck). Erneut war es Euschen, der mit einem wuchtigen Distanzschuss das 2:1 besorgte. In einer nun offenen Partie hätten auf beiden Seiten weitere Tore fallen können, doch am Ende behielt der BFC die Oberhand und stellte den Anschluss an die obere Tabellenhälfte her. Außerdem verkündete der BFC die Rückkehr von David Haider Kamm Al-Azzawe, der zuletzt bei Steinbach in der RL Süd-West unter Vertrag stand. Im Verfolgerduell hatte unsere Mannschaft am vergangenen Sonntagabend die Vertretung von Carl Zeiss Jena zu Gast. Der erste Abschnitt ging klar an die Thüringer, die etliche gute Einschussmöglichkeiten teils leichtfertig versiebt. Babelsberger Offensiv-Aktionen hatten eher Seltenheitswert. Im zweiten Durchgang gestaltete der SVB die Begegnung offener, allerdings weiterhin ohne selbst wirklich gefährlich zu werden. Die Gäste hatten jetzt nicht mehr die Präzision und Spielfreude der ersten Hälfte. Dennoch gelang Jena kurz vor Schluss der entscheidende Treffer. Die beiden auffälligsten Spieler waren beteiligt. Verkamp legte quer auf Krauß, der von links in den Strafraum eindrang und mit Wucht ins lange Eck traf. Es war für unseren SVB die dritte Punktspielniederlage in Folge. Soll heute gegen Cottbus etwas Zählbares geholt werden, muss in allen Mannschaftsteilen mehr Aufwand betrieben und in Summe besser verteidigt werden.

Zum Auftakt am Freitag-Abend hatte der 15. Spieltag mit Abstiegskampf begonnen. Die Tabellennachbarn Viktoria Berlin und ZFC Meuselwitz duellierten sich vor 215 Zuschauern im Jahnspark. Meuselwitz hatte zuletzt einige Punkte geholt und war zunächst auch im Duell mit Viktoria überlegen. Das nützte aber nichts, da Harres nach einem Konter eine Flanke vom linken Flügel freistehend über die Linie drückte. In der Nachspielzeit der ersten Hälfte traf Theisen zum letztlich entscheidenden 2:0. Daran änderte auch eine Gelb-Rote Karte für den Schützen zum 2:0 nichts mehr, der einen Freistoß der Meuselwitzer aus kürzester Distanz blockiert hatte. Auch wenn in Überzahl mehr von den Thüringern zu sehen war, fehlte es an Genauigkeit und Durchschlagskraft. So blieb es beim Heimerfolg für den Drittliga-Absteiger.

Das zweite Keller-Duell entschied Tennis Borussia im heimischen Mommsen-Stadion mit 2:0 für sich. Gegner Lichtenberg hätte sich gern weiter von den Abstiegsplätzen entfernt, doch in Minute 20 jubelten die Heimfans. Uzomas abgefälschter Schuss bescherte TeBe die Führung. Und es kam noch besser für die sonst so gebeutelten Veilchen: Marino erhöhte in der 41. Minute auf 2:0. Im zweiten Durchgang war die Gelb-Rote Karte für Lichtenbergs Grüneberg wegen wiederholtem Foulspiels größter Aufreger. TeBe war es recht. Mit dem zweiten Sieg im 15. Spiel keimt vorweihnachtliche Hoffnung am Grunewald. Heute gastiert Meuselwitz zum nächsten Abstiegsduell am Funkturm. Lichtenberg empfängt Greifswald.



**Geschwindigkeitsmessenlage für unsere Kiezkicker:innen**

**Prämien sichern & Nachwuchs unterstützen!**

**Jetzt spenden für Nulldrei!**

Potsdam Crowd <https://www.potsdam-crowd.de/kiezkicker>

**STATISTIK** Regionalliga Nordost, 15. Spieltag ★ 03.12.2022: **Babelsberg 03 vs. FC Carl Zeiss Jena 0:1 (0:0)**

**Babelsberg 03:** Klatte – Wegener, Wilton, Sietan, Rausch – Danko – Steinborn (63' Çakmak), Gladrow (85' Gencel), Schmidt (63' Iraqi), Ndualu (82' N'Gatie) – Nattermann **FC Carl Zeiss Jena:** Dedidis – Gipson, Halili, Lange, Hoppe – Muiomo (80' Rosner), Verkamp, Lämmel, Petermann, Krauß – Dedidis (66' Grimm) **Tor:** 0:1 (87' Krauß) **Gelbe Karten:** Danko, Wilton / Grimm **Besucher:** 2.859



Was ja viele nicht wissen, trotz Wartezeiten von zehn bis mehr als fünfzehn Jahren für einen Trabant oder Wartburg war die heutige Rennsportstrecke Lausitzring schon Gegenstand des letzten Fünfjahresplans

der DDR. Dass es dauerhaft zu extremen Wartezeiten auf Neuwagen kam, lag an der Preis- und Lohnpolitik der DDR. Das Verhältnis von Angebot und Nachfrage wurde bei der zentralen Festlegung der Warenpreise nicht adäquat berücksichtigt. Musste die sozialistische Persönlichkeit für einen Trabant im Jahr 1960 noch knapp ein Jahresgehalt aufwenden, war es 1980 nur noch das Einkommen von knapp sechs Monaten. Dafür hatte sich die Wartezeit allerdings vervielfacht.

Die Idee, in der Lausitz eine Rennstrecke zu bauen, entstand schon in den frühen 1980er Jahren, die konkreten Planungen wurden 1986 aufgenommen. Mit dem Umbruch 1989/90 wurde der Gedanke erst einmal auf Eis gelegt. Ab 1991 suchte die Lausitzring Project GmbH einen geeigneten Standort für die neue Rennstrecke. Die Wahl fiel auf den ehemaligen Tagebau Meuro im Amt Schipkau. Nach 18 Monaten Bauzeit wurde im Dezember 1999 Richtfest gefeiert. Die Kosten für den Bau des Lausitzrings beliefen sich auf 158 Millionen Euro, 123 Millionen Euro wurden vom Land Brandenburg übernommen. Am 20. August 2000 feierten über 100.000 Besucher die Eröffnung des EuroSpeedway Lausitz.

Zur offiziellen Teamvorstellung 2022 gastierte Energie Cottbus im Sommer auf dem damaligen Hoffnungs-

projekt für den Strukturwandel in der Lausitz. Spieler und Trainer durften auf der Motorsport-Rennstrecke die Rennwagen ausprobieren.

Trainer Wollitz hat in dieser Meisterschaftsrunde wieder einen starken Kader beisammen, auch wenn der Übungsleiter vor Saisonbeginn Fragen nach einem etwaigen Aufstieg relativierte „Wir sind nicht der Favorit! [...] Wir müssen aber auch realistisch bleiben. Ich nenne es ein kleines Wunder, dass wir überhaupt wieder in so einer Situation sind, in der wir über sowas nachdenken können.“ zitierte die FUWO den Cottbuser Coach. Über die mögliche Wartezeit für die angestrebte Rückkehr in den Profifußball wird an dieser Stelle nicht spekuliert.

Cottbus konnte nach der letzten Saison die Wünsche des Offensiv-Trios Engelhardt (19 Tore), Pronichev (15) und Zografakis (10) nicht erfüllen und musste die Toptorjäger ziehen lassen. Außerdem gingen Torwächter Stahl (Hannover 96), die Verteidiger Bitter (Duisburg), Kauter (Berliner AK), Koch (SGV Freiberg) sowie die Offensiv-Allrounder Mäder (Chemie Leipzig) und Kremer (SF Lotte).

Nach früher Verletzung von Goalie Seebald (Neuzugang aus Rödinghausen) hütet der erst 19jährige Bethke das Tor und konnte sich trotz regelmäßig wiederkehrender Torwart-Debatte zum wertvollen Rückhalt entwickeln. Mehr Einsatz-Minuten als Bethke hat nur Kapitän Borgmann (LV, 28 Jahre / 15 Einsätze / 2 Tore), der häufig auch als Vorbereiter glänzt. Die



**Hinterer Reihe von links:** Jonas Hofmann, Physiotherapeut Bastian Rost, Mannschaftsleiter André Rohbock, Marvin-Gordon Jahn, Torwarttrainer Anton Wittmann, Cheftrainer Claus-Dieter Wollitz, Spielfeldanalyst Tobias Röder, Fitnesstrainer Tim Schneider, Axel Borgmann **Mittlere Reihe von links:** Tim Heike, Joshua Putze, Edgar Kaizer, Jonas Böhmert, Corbinian Moyer, Alexander Sebold, Dennis Slammar, Eric Hottmann, Jonas Hildebrandt, Paul Levi Wagner **Vordere Reihe von links:** Arnel Kujovic, Nicolas Erbeck, Tobias Eisenhuth, Niklas Geisler, Nicolas Wähling, Maximilian Oesterhelweg, Paul Milde, Janis Juckel, Tobias Hasse, Ali Abu-Alfa, Malcolm Badu **Es fehlt:** Elias Bethke

Defensiv-Leistungsträger der letzten Saison Hasse (RV, 26/15/3), Hildebrandt (IV/25/14/3), Hofmann (DM, 25/14/0) und der junge Kujovic (ZM, 20/215/1) sind weiterhin wichtige Stützen der Energie Mannschaft. Beste Schützen sind nicht von ungefähr die Neuzugänge Wähling (Ulm, LA/25/14/6), Hottmann (Türkücü München, MS/22/13/5), Abu-Alfa (BSC II, LA/23/14/4) und der torgefährliche Spielmacher Oesterhelweg (Jena, OM/32/15/3). Vermisst werden der langzeitverletzte Mittelstürmer Heike (von Halberstadt), sowie Defensiv-Stabilisator Putze, die bereits seit Saisonbeginn ausgefallen sind.

Der Saisonstart fiel für die Ansprüche der Cottbuser Anhänger durchwachsen aus. Nach acht Runden standen drei Siege, zwei Remis aus zwei Niederlagen in der Tabelle. Anschließend folgte eine Serie mit fünf Dreieren und ein Rückschlag bei der 1:4 Niederlage auswärts bei Vorjahresmeister BFC. Die Auswärtsaufgabe in Erfurt nach Pflichtsieg gegen Halberstadt endete nach 2:0 Führung mit einem Remis.

### DER VEREIN

#### FC Energie Cottbus e.V.

Gegründet	31. Januar 1966
Vereinsfarben	Rot-Weiß
Stadion	Stadion der Freundschaft 22.500 Zuschauer
Adresse	Am Eliaspark 1 03042 Cottbus
Homepage	www.fcenergie.de

### ERFOLGE

- Landespokalsieger Brandenburg: 1995, 1996, 1997, 1998 (U23), 2000 (U23), 2015, 2017, 2018, 2019
- Regionalliga-Meister: 1997, 2018
- Aufstieg in die 2. Liga: 1997
- DFB-Pokal-Finalist: 1997
- Aufstieg in die Bundesliga: 2000, 2006
- Klassenerhalt in der Bundesliga: 2001, 2002, 2007, 2008

### ERGEBNISSE

27.08.	FC Energie Cottbus vs. ZFC Meuselwitz	4:0 (1:0)
02.09.	Blankenfelde-Mahlow vs. FC Energie Cottbus	0:3 (0:2)
11.09.	Berliner AK 07 vs. FC Energie Cottbus	2:1 (2:0)
17.09.	FC Energie Cottbus vs. Chemnitzer FC	3:1 (2:0)
24.09.	RSV Eintracht 1949 vs. FC Energie Cottbus	2:4 (1:1)
28.09.	FC Carl Zeiss Jena vs. FC Energie Cottbus	1:1 (0:1)
02.10.	FC Carl Zeiss Jena vs. FC Energie Cottbus	1:1 (0:1)
08.10.	FC Energie Cottbus vs. Lok Leipzig	3:1 (1:1)

14.10.	Hertha BSC II vs. FC Energie Cottbus	0:5 (0:2)
22.10.	FC Energie Cottbus vs. FC Viktoria Berlin	2:1 (1:1)
30.10.	TeBe vs. FC Energie Cottbus	0:4 (0:1)
06.11.	FC Energie Cottbus vs. Greifswalder FC	3:1 (0:0)
13.11.	BFC Dynamo vs. FC Energie Cottbus	4:1 (0:0)
19.11.	FC Energie Cottbus vs. Babelsberg 03	2:1 (0:1)
27.11.	FC Energie Cottbus vs. Halberstadt	4:0 (2:0)
04.12.	Rot-Weiß Erfurt vs. FC Energie Cottbus	2:2 (0:1)

### HISTORIE

#### Regionalliga Nordost

23.04.22	Babelsberg 03 vs. Energie Cottbus	0:2 (0:0)
31.10.21	Energie Cottbus vs. Babelsberg 03	2:0 (0:0)
20.09.20	Babelsberg 03 vs. Energie Cottbus	0:1 (0:0)
27.10.19	Babelsberg 03 vs. Energie Cottbus	0:1 (0:1)
08.04.18	Babelsberg 03 vs. Energie Cottbus	0:1 (0:1)
15.10.17	Energie Cottbus vs. Babelsberg 03	4:0 (3:0)
28.04.17	Babelsberg 03 vs. Energie Cottbus	2:1 (0:1)
19.11.16	Energie Cottbus vs. Babelsberg 03	3:0 (1:0)

#### Landespokal Brandenburg

19.11.22	Energie Cottbus vs. Babelsberg 03	2:1 (0:1)
26.03.22	Energie Cottbus vs. Babelsberg 03	2:0 (2:0)
09.05.21	Energie Cottbus vs. Babelsberg 03	0:3 (0:1)
21.05.18	Babelsberg 03 vs. Energie Cottbus	0:1 (0:0)

#### DDR-Liga (2. Klasse)

05.04.88	Energie Cottbus vs. Motor Babelsberg	3:0 (1:0)
27.09.87	Motor Babelsberg vs. Energie Cottbus	1:1 (0:0)
11.05.86	Energie Cottbus vs. Motor Babelsberg	3:2 (0:2)
24.11.85	Motor Babelsberg vs. Energie Cottbus	0:2 (0:1)
17.02.85	Energie Cottbus vs. Motor Babelsberg	1:1 (1:0)
19.08.84	Motor Babelsberg vs. Energie Cottbus	1:0 (0:0)
01.04.84	Motor Babelsberg vs. Energie Cottbus	2:2 (1:1)
06.11.83	Energie Cottbus vs. Motor Babelsberg	1:1 (1:1)
23.04.83	Motor Babelsberg vs. Energie Cottbus	3:0
21.11.82	Energie Cottbus vs. Motor Babelsberg	2:0
22.04.72	Motor Babelsberg vs. Energie Cottbus	1:1
14.11.71	Energie Cottbus vs. Motor Babelsberg	4:1
28.04.68	Motor Babelsberg vs. Energie Cottbus	0:2
22.10.67	Energie Cottbus vs. Motor Babelsberg	3:1
16.04.67	Motor Babelsberg vs. Energie Cottbus	1:0
30.10.66	Energie Cottbus vs. Motor Babelsberg	6:0
13.03.66	Motor Babelsberg vs. Energie Cottbus	1:1
12.09.65	SC Cottbus vs. SC Potsdam	3:1
30.01.65	SC Potsdam vs. SC Cottbus	0:1
23.08.64	SC Cottbus vs. SC Potsdam	3:0
01.03.64	SC Potsdam vs. SC Cottbus	0:1

#### FDGB-Pokal

11.08.68	Motor Babelsberg vs. Energie Cottbus	2:1
----------	--------------------------------------	-----



Mit seinen erst 22 Jahren gehört Paul Wegener bereits zum unverzichtbaren Inventar unserer Regionalliga-Elf. Der vielseitig einsetzbare Defensivspezialist hat im Babelsberger Dress schon fast alle Positionen außer Torwart und Stürmer bekleidet. Es war überfällig, dass er von der NULLDREI-Redaktion zum Gespräch gebeten wurde.

**Am vergangenen Samstag gegen Jena sah es lange nach einem Null-zu-Null aus. Dann schoss Krauß den alles entscheidenden Treffer. Was ging dir durch den Kopf?**

Total geärgert haben wir uns - ich auch persönlich, dass Krauß gerade auf der Seite noch das Tor macht. Das späte Gegentor war für uns eine Katastrophe, weil wir uns so ein bisschen auf das 0:0 eingestellt hatten, was auch ein faires Ergebnis gewesen wäre. Da muss man auch mal den Punkt mitnehmen.

**Man hatte den Eindruck, dass beide Mannschaften mit dem Unentschieden zufrieden waren. Wie schätzt Du das ein?**

In der ersten Halbzeit war Jena schon das bessere Team. Sie hatten gerade in den ersten 20 Minuten zwei gute Chancen. In der zweiten Halbzeit waren wir die spielbestimmende Mannschaft. Insofern wäre ein Remis gerecht gewesen. Natürlich wollten wir gewinnen, aber Jena ist auch kein schlechtes Team und schon gar keine Laufkundschaft. Uns hat am Ende die Durchschlagskraft gefehlt, um selbst noch ein Tor zu schießen. Es kamen nicht die zwingenden Torchancen heraus, weshalb wir nicht zufrieden sein konnten.

**Das war die vierte Niederlage in Folge. Gegen Jena war deutlich mehr drin. Was macht es gerade so schwer, Punkte einzufahren?**

Das ist eine gute Frage, die nicht so einfach zu beantworten ist. Dafür muss man jedes Spiel einzeln betrachten, da es jeweils unterschiedliche Gründe gab. Im Pokal gegen Cottbus haben wir selbst zu wenig mit dem Ball angestellt und in Erfurt schlecht verteidigt, obwohl wir mit dem Ball eigentlich ein ganz gutes Spiel gemacht haben. Zuletzt gegen Jena war

ein bisschen Pech dabei, das in solchen Phasen dazukommt, wenn man länger nicht gewinnt.

**Du absolvierst gerade deine dritte Saison im blauen Trikot des SVB. Zuvor hattest Du erst ein Jahr in der Herren-Oberliga bei deinem Jugendverein Hertha Zehlendorf absolviert. Mit welchen Erwartungen bist du damals an den Park gewechselt?**

Das ist jetzt schon einige Zeit her. Aufgrund von Corona war alles nicht so einfach. Die damalige Saison wurde abgebrochen, meine erste in Babelsberg ebenfalls. Ich wollte mich in einem tollen Umfeld mit erfahrenen und gestandenen Spielern weiterentwickeln. Dass das geklappt hat, macht mich super happy.

**Allerdings musstest du die ersten fünf Spiele auf der Bank verbringen und hast dich danach relativ schnell zum Stammspieler gemauert. Wie würdest du deine Entwicklung beschreiben?**

Ich kam ganz spät zur Mannschaft, fast am Ende der Vorbereitung. Weil ich noch ein paar Verletzungsprobleme hatte, habe ich diese auch leider verpasst. Es war auch nicht angedacht, dass ich nach Babelsberg komme und direkt Stammspieler werde. Ich habe mich trotzdem reingekämpft, den Sprung in die Startelf geschafft und möchte den nicht mehr hergegeben.

**War der Sprung von der Oberliga in die Regionalliga eine Umstellung für Dich?**

Ja klar, das Spieltempo ist schon deutlich schneller. Trotzdem habe ich in meinem ersten Jahr in der Oberliga immer gespielt, deshalb war es ein sinnvoller und guter Schritt.

**Anfänglich bist du im Mittelfeld aufgelaufen. Zu Beginn der vergangenen Saison warst Du unser Linkverteidiger, dann wieder Mittelfeld und aktuell hast du dich auf der Rechtsverteidiger-Position festgespielt. Ist deine Vielseitigkeit eher Fluch oder Segen?**

Auf jeden Fall ein Segen. Für mich ist es wichtig, dass





ich spiele, egal wo. Es macht mir auf jeder Position fast gleich viel Spaß. Aber das Wichtigste ist, dass wir als Mannschaft erfolgreich agieren, und wenn ich aktuell als Außenverteidiger der Mannschaft am meisten helfen kann, dann freue ich mich, dort zu spielen.

### Was ist der Unterschied zwischen der Spielweise im defensiven Mittelfeld und der als Verteidiger?

Im Mittelfeld hast du keine helfende Seitenlinie und bist in der Regel von Gegenspielern umgeben, weshalb du dich noch besser orientieren musst. Als Außenverteidiger hat man eben die Seitenlinie, die dir zusätzlich hilft. Dadurch geht man mehr intensive Läufe, während man im Mittelfeld zwar auch viel läuft, aber die Art der Tempowechsel unterschiedlich ist. In der Formation, in der wir aktuell spielen, haben die Außenverteidiger sehr viel mit dem Spielaufbau zu tun und dadurch sehr viele Aktionen im Spiel.

### Wo würdest du am liebsten dauerhaft auflaufen?

Es hängt tatsächlich vom Spiel ab. In einem Spiel macht mir die eine Position mehr Spaß, im nächsten eine andere. Das kann ich so schwer sagen, weil es ja

auch immer auf die Formation ankommt. Langfristig schon im Mittelfeld.

### In deiner Zeit hast du nach Predrag Uzelac, Jörg Buder und Björn Laars mit Markus Zschiesche nun bereits den vierten Übungsleiter. Was macht das aktuelle Trainerduo anders, dass es insgesamt besser läuft als zuvor?

Der größte Unterschied ist, denke ich, dass wir einen ganz klaren Plan an die Hand bekommen und Anweisungen, an die wir uns halten sollen. Es sind für Fußballer einfache und verständliche Prinzipien, mit denen wir eigentlich immer gut spielen sollten, wenn wir diese beherzigen. Es beginnt schon beim Training, in dem wir taktisch besonders eingestellt werden und Abläufe trainieren. So geht jeder Spieler mit einem Plan ins nächste Spiel und weiß, was er zu tun hat.

### Jetzt, da die Hinrunde fast vorbei ist, lohnt sich ein Blick auf die Tabelle. Ist der derzeitige 7. Platz eine realistische Endplatzierung?

Natürlich versuchen wir am Ende der Saison noch besser dazustehen, aber wir müssen uns noch wei-

terentwickeln. Dann können wir auch in den Spielen, die wir jetzt noch verloren haben, als Sieger vom Platz gehen. So ist auch eine bessere Platzierung drin. Dennoch muss man sagen, dass es aktuell viele gute Teams in der Regionalliga gibt. Da ist vieles möglich und wir müssen schauen, wo wir letztendlich rauskommen. Auf jeden Fall wollen wir weiterhin oben bleiben und möglichst noch höher stehen.

### Vom Gefühl her, nimmst du den Spielplan gegen Ende Fahrt auf und liegst nicht unbedingt zu unserem Vorteil. Nimmst du es auch so wahr, dass jetzt schwerere Gegner kommen?

Dass vom Namen her jetzt stärkere Gegner auf uns treffen, ist klar und auch irgendwie logisch. Man muss auch die Spiele gegen die vermeintlich kleineren Gegner gewinnen. Aber es gibt eben keine leichten Gegner in dieser Liga. Die Spiele sind alle schwer und man muss sie mit 100 Prozent bestreiten, um sie zu gewinnen. Das haben wir am Anfang geschafft. Um oben zu stehen, müssen auch die Gegner aus der unteren Tabellenhälfte geschlagen werden, was uns mit Ausnahme von Lichtenberg oder Luckenwalde gelang. Daher würde ich das gar nicht auf den Spielplan schieben, sondern uns darauf konzentrieren, immer 100 Prozent zu geben.

### Wie ist die Stimmung vor Cottbus? Ist da etwas Wut im Bauch?

Genauso ist es. Wir wissen um die Bedeutung dieses Spiels und wollen wiedergutmachen, was wir im Pokal verbockt haben. Die Bilanz sieht in den letzten Spielen nicht gut aus, weshalb wir nicht nur davon reden, sondern es endlich auf den Platz bringen und das Spiel gewinnen wollen. Und so hoffen wir auf einen guten Ausgang.

### Heute geht es ins letzte Heimspiel 2022. Was spricht für uns?

Wir spielen zu Hause, haben unsere Fans im Rücken und wollen mutiger auftreten. Wir haben unsere Lehren aus dem letzten Spiel in Cottbus gezogen und möchten das besser umsetzen.

### Auf einen erfolgreichen Jahresabschluss und vielen Dank für das Interview!



# AMW

 Anlagen-Montagen WERDER

## Unsere Mannschaft sucht VERSTÄRKUNG

Bauleiter (m/w/d)  
Monteure (m/w/d)  
Projektleiter (m/w/d)  
im Schaltanlagenbau



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung – per E-Mail oder Post an:

AMW Anlagen-Montagen Werder GmbH  
Adolf-Damaschke-Straße 59 | 14542 Werder (Havel) | bewerbung@amw.eu

Mehr Infos unter [www.amw.eu/aktuelle-stellenangebote](http://www.amw.eu/aktuelle-stellenangebote)



PAUL WEGENER

MITTELFELDSPIELER BEI BABELSBERG 03







HANDSPIELER



29  
Linus LÖFFLER



28  
Marco FLÜGEL



1  
Luis KLATTE

ABWEHRRECKEN



2  
Georgios LABROUSSIS



17  
Mateo KASTRATI



3  
Marcus HOFFMANN



20  
Jannis FUCHS



27  
Saibo IBRAIMO



5  
Jake WILTON



22  
Janne SIETAN



15  
Albert PISTOL

KREATIVZENTRALE



6  
Paul WEGENER



10  
Tino SCHMIDT



18  
David DANKO



8  
Emir Can GENCEL



31  
Rico GLADROW



30  
Tahsin ÇAKMAK



21  
Sven REIMANN



19  
Marcel RAUSCH

ABSTAUBER



7  
Daoud IRAQI



14  
Dominik N'GATIE



23  
Matthias STEINBORN



24  
Rudolf Dvorný NDUALU



11  
Daniel FRAHN



9  
Tom NATTERMANN

HERUMSTEHER



TRAINER  
Markus ZSCHIESCHE



CO-TRAINER  
Ronny ERMEL



TORWART-TRAINER  
Marvin GLADROW



TEAMLEITER  
Marcus „Pepe“ PETSCH



MANNSCHAFTSARZT  
Nicolai RUTKOWSKI



PHYSIOTHERAPUT  
Martin MIEGEL

AUFSTELLUNG  
Energie Cottbus 2022/23

Torwart  
1 Alexander Sebold  
12 Elias Bethke  
31 Corbinian Moye

Abwehr  
17 Jonas Hildebrandt  
20 Axel Borgmann  
26 Jonas Böhmert  
27 Dennis Slamar  
30 Paul Milde  
32 Paul Levi Wagner  
35 Edgar Kaizer

Mittelfeld  
14 Tobias Hasse  
16 Arnel Kujovic  
19 Niklas Geisler  
21 Tobias Eisenhuth  
22 Niclas Erlbeck  
36 Janis Juckel  
6 Jonas Hofmann  
8 Joshua Putze

Angriff  
10 Maximilian Oesterhelweg  
11 Nicolas Wähling  
13 Eric Hottmann  
23 Malcolm Badu  
7 Ali Wissam Abu Alfa  
9 Tim Heike

Trainer: Claus-Dieter Wollitz  
Assistent: Tobias Röder  
Torwarttrainer: Anton Wittmann  
Fitness-Trainer: Tim Schneider  
Mannschaftsleiter: André Rohbock

Logo of proVIA with contact information: www.provia-online.de

Energie und Wasser Stadtwerke Potsdam logo

ASERVIO logo with tagline: IHR PARTNER FÜR ZEITARBEIT

GIPAM logo

LAKRITZKONTOR POTSDAM logo

BAUGRUND-INGENIEURBÜRO DIPL.-ING. RENÉE DÖLLING logo

Sternagel logo with Mercedes-Benz logo and tagline: Ein Unternehmen der STERNAUTO Gruppe

Regional KLIMA NEUTRAL logo with text: Unser Mineralwasser aus dem Naturpark and BAD LIEBENWERDA logo

Bevor es nach der Pokalpleite in Müllrose wieder mit dem Regionalliga-Alltag weitergehen konnte, sorgten zwei Spieler abseits des Rasens für Gesprächsstoff. Babelsberg's Jamaicaner Peter Isaacs, erst wenige Wochen im Team und seither Unruhestifter im gegnerischen Strafraum, zog es weiter. Ob es an doppelter Gehaltsforderung lag oder an Heimweh, kam nie heraus. So plötzlich wie er gekommen war, war er wieder weg.

Fast zur gleichen Zeit klopfte ein anderer Stürmer an die Pforten des Karlis. Jens Henschel (33), ein erfahrener Angreifer mit u.a. Union/TeBe-Vergangenheit wollte nach langer Verletzungspause neu angreifen. Seine Premiere im Karli am 22. November 1997 war gleichzeitig auch die Heimpremiere des neuen Babelsberg-Coach Karsten Heine, der seiner Mannschaft gleich eine klare Marschroute vorgab: „Zeigen, wer hier der Hausherr ist!“

## Zu spät gekämpft

**Babelsberg 03 unterlag Chemnitzer FC daheim 1:2**

Die Gäste aus Chemnitz, zuvor fünf Spiele ohne Sieg, wollten auf die Erfolgsspur zurück und ebenfalls zeigen, dass sie mehr drauf hatten als den aktuellen siebten Platz.

Das gelang den Sachsen besser als den Babelsbergern. Vor 1.823 Zuschauern gingen die Himmelblauen bereits in der fünften Minute in Führung. Ullmann legte für Schmidt auf, der den Ball aus gut elf Metern im Netz versenkte. Babelsberg geschockt und von der Rolle. Zum Glück hatten die Nulldreier Galkowski im Kasten, der in der Folgezeit weitere Chancen der Sachsen vereitelte. Erst nach 35 Minuten kam es zur ersten Möglichkeit der Hausherren, welche Henne Lau neben das Tor setzte. Kurz vor der Pause besorgte der Chemnitzer Krasselt das 0:2, als er nach Meineckes Aussetzer allein auf Galle zulief, diesen umspielte und einnetzte. Mit dem Seitenwechsel änderte Heine seine Formation. Steiner legte Ullmann an die Kette, Ksiensczyk übernahm das Zepter im Mittelfeld, vorn wirbelte „der Neue“ Jens Henschel für Daniel Knuth.

Chemnitz hingegen liess nun Babelsberg kommen und hatte in der 65. Minute Pech, als der Schiri bei einem Rempler gegen Lau auf Strafstoß piffte. Robert Kova-

cic nutzte selbigen zum 1:2 Anschlusstreffer und in der letzten halben Stunde keimte wieder Hoffnung auf den Rängen.



DER CHEMNITZER HENDRIK LIEBERS (am Boden) fährt Jörg Buder in die Parade. Kovacevic (23) kann nicht mehr eingreifen.

In der 81. ließ Waldemar Ksiensczyk's direkt verwandelte Freistoß das Stadionrund ausrasten, doch wurde übersehen, dass der Referee auf indirekten Freistoß entschieden hatte. So blieb es beim Rückstand. Null-drei versuchte noch einmal alles, um wenigstens einen Punkt zu ergattern. Es wurde nichts. Babelsberg nun wieder auf Platz 16, aber nur sechs Punkte getrennt vom 9. Platz. Es blieb also spannend.

**Babelsberg:** Galkowski, Drabow, Bengs (34. Grunmann), Petsch, Buder, Steiner, Kovacic, Ksiensczyk, Meinecke (71. Fricke), Knuth (46. Henschel), Lau

Direkt nach dem Spiel wurde mit Ex-Bundesligist Jörg Schwanke eine weitere Verpflichtung bekanntgegeben. Auch er war ein alter Bekannter Heines und der Beginn einer Union - „Klicke“ in Babelsberg. Aber auch andere Vereinsmitglieder sorgten für Gesprächsstoff. Präsident Kaminski und zu diesem Zeitpunkt noch Potsdams Baustadtrat, geriet unter Korruptionsverdacht, der später zu seiner Entlassung aus dem städtischen Amt führte. Die Geschicke des Vereins lenkte er jedoch weiter.

Auf dem Rasen kam es am 9. Dezember 97 in Magdeburg zum nächsten Liga-Duell. Rechtzeitig zum Spiel wurde mit dem Unioner Abwehrspieler Tom Spiel der nächste Neue vorgestellt.

Beim 1. FCM legten die Nulldreier in der ersten Hälfte vor nur 1.380 Zuschauern gleich ordentlich los. Mit durchdachtem Spiel wirkten sie physisch und psychisch beweglicher. Auch Schwankes frühzeitiges Ausscheiden (8. Minute, dafür kam Bengs) tat dies keinen Abbruch. Torraumszenen blieben indes Mangelware. Nennenswert waren lediglich Persichs Kopfball (19.) und Laus Drehschuss (24.). Auch nach dem Seitenwechsel drückte Babelsberg weiter, besaß sogar durch Henschel die Möglichkeit in Führung zu gehen, doch ein Magdeburger konnte im letzten Augenblick noch klären. In der 64. traf Haenge hingegen völlig freistehend zum glücklichen 1:0 für Magdeburg. Kurze Zeit später besaßen die Elbestädter durch einen lehrbuchreifen Konter sogar die Möglichkeit zum 2:0 einzuschließen, doch Mario Lau verzog knapp. Dafür machte es auf der Gegenseite sein Cousin Hendryk umso besser. In Minute 86 nahm er eine Flanke von Morack auf, ließ seinen Gegenspieler stehen und traf zum 1:1 Ausgleich. Ein Ergebnis, das beide Teams zum Ende der Hinrunde weiter auf der Stelle treten ließ.

**Babelsberg:** Galkowski, Drabow (78. Knuth), Persich, Petsch, Ksiensczyk (57. Morack), Schwanke (8. Bengs), Steiner, Buder, Kovacic, Lau, Henschel

In der Rückrunde sollte alles besser und vor allem Tore geschossen und Punkte gesammelt werden. Die erste Möglichkeit dazu gab es in der Altmark, in Stendal. Das ärgerliche 0:0 Auftaktspiel noch im Hinterkopf, wollten sich die Babelsberger mit einem Dreier Richtung Tabellenmitte über die Winterpause verabschieden. Und es sah schon frühzeitig danach aus, denn als Lau in der 17. Minute zu Boden ging und Kovacic sicher zum 0:1 verwandelte lief alles nach Plan. Doch ein sehenswerter 25-Meter-Kracher von Antal Topor brachte die Hausherren nur acht Minuten später zurück ins Spiel. Nulldrei weiter mit Druck auf das zweite Tor, doch wiederum fiel das nächste Tor auf der anderen Seite. In der Nachspielzeit der ersten Hälfte piffte der Schiri nach Neitzels Sturz über Galkowski Elfmeter. Wiedemann erhöhte auf 2:1. Halbzeit zwei brachte noch einige Gelegenheiten, das Blatt zu wenden, doch weder Knuth (57., 76.), noch Kovacic (67. Latte) oder Morack (85., wird von der Linie gekratzt) gelang der Ausgleich. So bezwangen effiziente Stendaler (In der zweiten Hälfte setzte deren Trainer Urbanczyk komplett auf Defensive und Konter) die glücklos anrennenden Babelsberger und gegen stattdessen entspannt in die Winterpause. Auf Heine und seine Babelsberger wartete noch jede Menge Arbeit.

**Babelsberg:** Galkowski, Drabow, Persich (54. Knuth), Petsch, Buder (28. Morack), Bengs, Ksiensczyk (46. Christians), Steiner, Kovacic, Henschel, Lau



## Das Pech klebte an den Stiefeln

Trotz Überlegen geführt 2. Halbzeit verlor der SVB 03 in Stendal 1:2

Im ersten Spiel der Rückrunde ging es bei der letzten Begegnung vor der Winterpause in die Altmark. Stendal empfing die Nulldreier zu Hause. Die Gäste aus Chemnitz gingen in der fünften Minute in Führung. Ullmann legte für Schmidt auf, der den Ball aus gut elf Metern im Netz versenkte. Babelsberg geschockt und von der Rolle. Zum Glück hatten die Nulldreier Galkowski im Kasten, der in der Folgezeit weitere Chancen der Sachsen vereitelte. Erst nach 35 Minuten kam es zur ersten Möglichkeit der Hausherren, welche Henne Lau neben das Tor setzte. Kurz vor der Pause besorgte der Chemnitzer Krasselt das 0:2, als er nach Meineckes Aussetzer allein auf Galle zulief, diesen umspielte und einnetzte. Mit dem Seitenwechsel änderte Heine seine Formation. Steiner legte Ullmann an die Kette, Ksiensczyk übernahm das Zepter im Mittelfeld, vorn wirbelte „der Neue“ Jens Henschel für Daniel Knuth.

Team	Punkte	S	N	U	Tore	Spiele
Tennis Borussia Berlin	18	16	2	0	47:3	50
FC Sachsen Leipzig	17	12	2	3	39:10	38
1. FC Union Berlin	18	10	4	4	26:13	34
1. FC Dynamo Dresden	17	10	3	4	30:16	33
Eisenhüttenstädter FC Stahl	18	10	3	5	39:30	33
FC Erzgebirge Aue	18	9	4	5	26:23	31
Chemnitzer FC	17	8	4	5	28:13	28
VFC Plauen	18	6	6	6	25:26	24
FC Rot-Weiß Erfurt	17	7	3	7	25:34	24
Lok Altmark Stendal	17	6	5	6	26:30	23
1. FC Magdeburg	18	5	5	8	26:28	20
FC Berlin	18	5	3	10	26:32	18
Hertha 03 Zehlendorf	18	5	3	10	27:36	18
FSV Wacker Nordhausen	18	4	5	9	15:27	17
Spandauer SV	17	5	1	11	20:38	16
SV Babelsberg 03	18	4	3	11	13:29	15
Resnickendorfer Fuchse	18	4	3	11	13:39	15
FC Hansa Rostock (A)	18	2	3	13	21:45	9

# WINTER SPECIALS



Tele Pizza Ø 26 cm  
**WINTERZAUBER 10,90 €**



Burger  
**MERRYCRISPMAS 9,90 €**



Penne  
**FESTTAGSPASTA 9,90 €**



Pizzabrötchen  
**SCHNEEBÄLLE 6,90 €**

**Tele Pizza Potsdam**  
☎ 0331 / 70 42 60 80  
Großbeerenstraße 87 | 14482 Potsdam  
Tele Pizza Potsdam  
Inhaber: Osman Kutay | Steuernr.: 046/242/14779

**Tele Pizza Kleinmachnow**  
☎ 033203 / 7 27 27  
Zehlendorfer Damm 121 | 14532 Kleinmachnow  
Telepizza Kleinmachnow  
Inhaber: Osman Kutay | Steuernr.: 046/242/10315



**WWW.TELEPIZZA.DE**



**Regionalliga Nordost, 17. Spieltag | Sonnabend, 17. Dezember 2022: Lok Leipzig vs. Babelsberg 03**

Nach den Thüringer Wochen mit den Duellen gegen Erfurt und Jena kommen unsere nächsten Gegner aus Leipzig. Zunächst geht die Reise nach Probstheida, wo das Team von Alme Čiva auf unsere Equipe wartet. Derzeit sind beide Teams Tabellennachbarn. Doch während die Tendenz bei Null-drei eher nach unten zeigt und der Kontakt zu Spitze vorerst abgerissen ist, sieht es bei den Blau-Gelben aktuell besser aus. Zuletzt gelang ein später Sieg beim BAK, es war der fünfte Erfolg in den letzten sechs Spielen. Am vergangenen Wochenende gab es witterungsbedingt

eine Pause. Vielleicht gelingt die Überraschung, immerhin haben wir mit Tom Nattermann einen Kenner des Gegners in unseren Reihen.



**Anpfiff im Bruno-Plache-Stadion ist um 14 Uhr**

**Regionalliga Nordost, 18. Spieltag | Sonntag, 29. Januar 2023 (vorläufig): Chemie Leipzig vs. Babelsberg 03**

Nach der Winterpause und damit zum Beginn der Rückrunde ist Leutzsch das Ziel der Auswärtsreise. Die Chemiker haben nach der Auftaktniederlage im Karli eine starke Hinrunde hingelegt und waren immer in der Spitzengruppe platziert. Zuletzt gab es Unentschieden gegen Greifswald und den BFC, das letzte Spiel in Halberstadt wurde wegen Winter abgesagt. Bei den letzten Auftritten gab es für unsere Mannschaft nicht viel zu holen, vielleicht kann in der spielfreien Zeit jedoch wieder Kraft und Spielwitz gesamt

melt werden, um auch in der Rückrunde ähnlich erfolgreich zu starten wie im Sommer.



**Der genaue Spieltermin steht noch nicht fest.**

**Regionalliga Nordost, 19. Spieltag | Sonntag, 5. Februar 2023 (vorläufig): Babelsberg 03 vs. Pichelsberger Reserve**

Auf das nächste Heimspiel muss der geneigte Null-drei-Fan gut zwei Monate warten. Sollte uns das Wetter keinen Strich durch die Rechnung machen, ist am ersten Februar-Wochenende das Team von Ante Čović zu Gast. Das Nachwuchsteam des zweitbesten Bundesligisten Berlins spielt eine eher durchwachsene Saison. Für die Hoffnung auf einen Heimsieg kann aus der Tatsache gezogen werden, dass die Bubis auswärts erst einmal gewinnen konnten (in Luckenwalde). In dieser Saison hat unsere Equipe gegen schlechter platzierte Teams zudem noch nicht verloren. Das sollte einfach so beibehalten werden.



**Der genaue Spieltermin steht noch nicht fest.**

**EXKLUSIVE RABATTE FÜR DICH & DEIN TEAM**

**#SPIELERBEREICH**

Registriere dich für unseren #SPIELERBEREICH und sichere dir aus über 50.000 Artikeln deine Highlights zu dauerhaften Vorzugskonditionen!

OUTFITTER.DE | KLUBHAUS

**Verkehrsbetrieb**  
Stadtwerke  
Potsdam

**So bunt wie Potsdam:**

**Das VIP-ABO.**

Jetzt sportliche Extras im ABO erleben:  
Freikarten für Spiele von Nulldrei und mehr!

[vip-potsdam.de/abo](http://vip-potsdam.de/abo)


**Richter Recycling bleibt Nachwuchspartner**

Der Potsdamer Entsorgungsfachbetrieb und Containerdienst Richter Recycling bleibt offizieller Partner des Nulldrei-Nachwuchses sowie Trikotsponsor unserer U16 Junioren bis zum Ende der Spielzeit 2023/2024. Babelsberg 03 bedankt sich bei Richter Recycling für die zuverlässige Unterstützung unserer Nachwuchsabteilung.

**JUGENDERGEBNISSE**

<b>B-Juniorinnen, Landesliga</b>	
Babelsberg 03 vs. FSV Forst Borgsdorf	3:0
<i>Platzierung: Dritter</i>	
<b>C2-Junioren, Landesliga</b>	
Babelsberg 03 II vs. FSV „Glückauf“ Brieske-Senftenberg	8:0
<i>Platzierung: Dritter</i>	
<b>D-Junioren, Landesliga</b>	
Babelsberg 03 vs. RSV Eintracht 1949 I	6:5
<i>Platzierung:</i>	
<b>D-Juniorinnen, Landesliga</b>	
FSV Babelsberg 74 vs. Babelsberg 03	3:0
<i>Platzierung: Spitzenreiter</i>	
<b>E-Junioren, Landesliga</b>	
Blau-Weiß Petershagen-Eggersdorf vs. Babelsberg 03	2:7
<i>Platzierung: Spitzenreiter</i>	
<b>E3-Junioren, 2.Kreisklasse</b>	
RSV Eintracht 1949 IV vs. Babelsberg 03 III	1:6
<i>Platzierung: Vierter</i>	

**Weihnachtssingen im Karli**

Am Donnerstag, 22. Dezember 2022 findet das traditionelle Weihnachtssingen im Karl-Liebnecht-Stadion statt. Für die musikalische Begleitung sorgen das Kiezorchester Babelsberg sowie der Chor „The Mamas and some Papas“. Karten gibt es im Online-Vorverkauf.

**Kalender 2023**

Der Monatskalender mit zwölf Motiven ist ab sofort online und vor Ort im Karli-Fanshop erhältlich. Der Kalender im Format 148 x 148 mm kostet fünf Euro.



[www.babelsberg03.de](http://www.babelsberg03.de)



## MEDIZINTECHNIK AUS POTSDAM

MIETHKE ist stolzer offizieller Trikot-sponsor vom SV Babelsberg 03 für die Saison 2021/2022. Die Partnerschaft mit 03 ist für uns unbestreitbar ein politisches Bekenntnis zu Toleranz und Weltoffenheit.

Die Christoph Miethke GmbH & Co. KG ist ein Potsdamer Unternehmen mit über 230 Mitarbeiter\*innen, das innovative neurochirurgische Implantate für Hydrocephalus-Patient\*innen entwickelt und hier in Potsdam produziert.

Wir sind ständig auf der Suche nach interessanten, weltoffenen Menschen, die Lust haben unser Team zu bereichern: [jobs.miethke.com](https://jobs.miethke.com)

Außerdem findet ihr regelmäßige Updates und weitere Infos zu unserer Partnerschaft mit Nulldrei auf: [miethke.com/babelsberg-03](https://miethke.com/babelsberg-03)

[www.miethke.com](https://www.miethke.com)



Eine Partnerschaft  
mit Tradition & Haltung  
**Offizieller Trikotsponsor  
2021/2022**



### BABELSBERG 03 UNTERSTÜTZERCLUB

- Abschlepp & Transportservice Stolte
- Abschlepp- & Pannendienst Tismer Inhaber Daniel Tismer
- Abschleppdienst Triller GmbH
- Alligatura Med. Consilium GmbH
- Alloheim Senioren-Residenzen "CuraHumanos Michendorf"
- Andreas Malon & Albert Cuda Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure
- Aspiria Clean Service Inh. Suad Husejdic
- B&G Meike Kania
- Bep Viet im Jägerhof Inh. Long Tran
- Bernard Model - Immobilien -
- Big Picture Außenwerbung GmbH
- Blank Dachdeckerei GmbH
- BMW Kantinen/Mentidienst Inh. Jürgen Koschnick
- Brandenburgische Immobilienverwaltung GmbH H&V
- Brauns Architektur
- Buchhandlung Viktoriagarten GmbH
- Bürgel Buchhandlung Inh. Katrin Hamann
- BüroTechnik Zilch OHG
- City-Teppechstudio Anke Kinder
- COMPANIEER
- CS Pflegewe Inh. Christian Schade
- Dachdeckerei Sven Schulz
- Das Handtelefon GbR
- Daume GmbH
- David Zimmerling Pflanzendesign. Vegetationsmanagement Inh. David Zimmerling
- Dipl.-Ing. Wolfgang Kagel Planungs- & Ingenieurbüro
- Diva Boote Inh. Frank Fritze
- Dobe Optik GmbH
- DTB Veranstaltungstechnik UG (haftungsbeschränkt)
- EDEKA J. Meinke e.K.
- ETL Dr. Dietrich & Bille GmbH Steuerberatungsgesellschaft
- F. Naue Malerei GmbH
- FAB Ludwigfelde Fahrschule Axel Bernburg
- FMD Potsdam Inh. Stefan Witte
- GAKO Ron Hoff Inh. Ron Hoff
- Generalagentur André Marquard
- Gieseke Catering Inh. Guido Gieseke
- Gieselmann Medienhaus GmbH
- Glaserhandwerk GmbH Potsdam
- Haase & Pollack Tiefbau GmbH
- Hägele Egon GmbH
- Handyounge Inhaber Sebastian Friedrich
- Heino Lindemann -Autoankauf Lindemann-
- HKH Elektro GmbH
- Holzfachzentrum Potsdam GmbH
- HUEBER GmbH Personal Leasing und Service
- Ingenieurbüro Dipl.-Ing.(FH) Ulf Schlag Inh. Ulf Schlag
- Ingenieurbüro Jan Schwochow Inh. Jan Schwochow
- INGO DIERICH - DIE RAUMIDEE
- Intervista AG
- Janny's Eiscafé Babelsberg Inh. Sandra Hilbert
- Jordan & Jank Gesellschaft für Haustechnik mbH
- junited Autoglas Inh. Alexander Oleinik
- Jewelier MB Inh. Besim Ulus
- KlaSopLeen UG
- KMG Ambulante Pflege GmbH
- Kniesche Orthopädietechnik GmbH
- Küchenstudio Milewski GmbH
- Lafim Diakonie dienste für Menschen im Alter GmbH Evangelisches Seniorenzentrum Luisengarten
- Land3 Landschaftsarchitekten GmbH
- Maler GmbH Frenzel & Eschke
- Marcel Adam Landschaftsarchitekten BDLA
- Märkische Wildschweinbäckerei Inh. René Socher
- Maystern Kleidermanufaktur Potsdam Inh. Jana Meister
- Motorrathalle Inh. Norbert Siegl
- NATWORX - IT Dienstleistungen - Thomas Brandt
- NIEMEYER + NEUBAUER ZAHN-ÄRZTE - Praxis für Endodontie, Implantologie u. Prophylaxe
- Orion-Apotheke Inh. Stefan Sölter
- OSV Hotel- und Kongress GmbH & Co Betriebs KG
- Parfümerie Babelsberg GmbH
- Physiotherapie Aenne Lamprecht & Partner Inh. Aenne Lamprecht
- Quartier Potsdam Hostel
- Raumlichtlabor GbR
- Restaurant & Café Drachenhaus Inh. Alexander Hortig
- Restaurant Mühlenbaude Inh. Ina El-Jomaa
- Restaurant Waage Inh. Houssam Kahil
- Restaurant Zum Fliegenden Holländer Inh. Jan Schleife
- Restaurant zum Starstecher Inh. Mariia Novodvorska
- Ristorante & Pizzeria Via Partenope Inhaber Alexandro Tuccillo
- Rohde Immobilien Inh. Joachim Rohde
- RS Reengineering Softwaredesign AG
- Ruhnke GmbH
- RW Raumdesign - René Wildgrube Inh. René Wildgrube
- Sachverständigenbüro Toralf Schöbe
- Sachverständigenbüro David Griesche
- Sämisch Optik OUNDA GmbH
- SBG Veranstaltungservice GmbH Veranstaltungsmanagement Schiffbauergasse
- siebert-events Inh. Manuela Siebert
- SiTel GmbH
- Stefan Bohle Bestattungshaus
- Steinmetz Roberto Lorenz
- stockundstein GmbH
- Stoffonkel GmbH
- TIZIAN Dentaltechnik Studio GmbH
- TLT Berlin GmbH
- TTP GmbH
- Tui Reisecenter Potsdam Reisecenter Wolfgang Ribbecke
- Unicat Gastroservice GbR
- Vermessungsbüro Wildgrube Inh. Antje Wildgrube
- VIC Planen und Beraten GmbH
- Viveco Treppenlifte GbR
- Weber-Computersysteme Inh. Hilmar Weber e.K.
- Wegner Architekten Inh. Matthias Wegner
- Weinhandlung in vino André Zibolsky e. K.
- wfi - Wohlfühlimmobilien S. Wulsch Inh. Sebastian Wulsch

- 11FREUNDE Verlag GmbH & Co. KG
- 4talents analytics
- Alpinetechnik Berlin
- AMW Anlagen Montagen Werder GmbH
- Aroma del Caffé
- arte-efx
- Autohaus Sternagel GmbH
- BAV Gastro GmbH
- Burghardt Kroop
- Bar Fritz'n
- Baugrund- Ingenieurbüro Dölling
- BB-Radio
- Bosch Service Bunde Potsdam
- Bowling Center Babelsberg
- Brandenburger Lokalradios / Radio Potsdam
- Brennstoffhandel Altendorff
- Brun & Böhm Baustoffe
- Carlsberg Deutschland GmbH
- Christoph Miethke GmbH & Co. KG
- Dach-Instand GmbH
- DAK-Gesundheit
- Day Night Sports GmbH
- DERBYSTAR Sportartikelfabrik GmbH
- Dr. Peter Ledwon
- Dreßler GmbH Brunnen, Heizung, Sanitär
- Elektromeister Udo Müller
- Energie und Wasser Potsdam
- Exner Bäckerei
- GIPAM German Investment Portfolio Asset Management GmbH
- Glück's Pizzeria
- Habitrust GmbH
- Hauskrankenpflege Anita Ewald
- HELLPLAN Ingenieurgesellschaft
- HTI Hoch,- Tief- und Industriebau GmbH Greußen
- Inno2grid GmbH
- ISP Verwaltung GmbH
- Jedermann Menü
- Klaus-Dieter Mansfeld
- Küchenstudio Milewski
- Künicke GmbH
- Lakritzkontor Potsdam
- Lehmann Beschriftung
- LMB Dieter Leszinski
- LVM Versicherung Udo Brüning
- Malereibetrieb Lothar Brandt & Sohn
- MBE Babelsberg / CNL Business Services e.K.
- Mike Friedrich
- Mineralquellen Bad Liebenwerda GmbH
- Mittelbrandenburgische Sparkasse
- Monolithos GmbH
- nahkauf Oelmann
- Oatly Germany GmbH
- Ostmost
- OUTFITTER Teamsport GmbH
- PCH Technischer Handel GmbH
- Petermann Bürobedarf & Schreibwaren
- PIK AG
- Planungsbüro Knuth
- Post-Apotheke Falkensee
- Potsdamer Isoliertechnik
- PRB Spezialtiefbau GmbH
- ProDesign Gruppe
- PROFIMIET GmbH
- ProPotsdam GmbH
- ProVia Ingenieurbüro für Verkehrsanlagen GmbH
- Provisor Security GmbH
- Udo Brüning
- Radius GbR
- Reifen Müller GmbH
- René Devriel Verkaufsleitung
- Richter Recycling GmbH
- Sanitätshaus Kniesche GmbH
- SAP SE
- Schröder – event & bildung
- SMART MINDS GmbH
- supBRT GmbH
- Taverpack GmbH Potsdam
- TAZ Verlags- und Vertriebs GmbH
- TEG Tiefbau- und Erschließungs GmbH
- Tele Pizza
- Thacho Projekt GmbH
- Tobias Scharlau
- TSS Bau GmbH
- VCAT Consulting GmbH
- Verkehrstechnik Potsdam GmbH
- ViP Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH
- Wüstenrotverkaufsleitung René Devriel
- Zahnarztpraxis Dr. Ivette Szabadi
- Zahnarztpraxis Dr. Nicole Lenz
- ZentralWeb GmbH

Stehen Sie an der Seite des SV Babelsberg 03 im Blickpunkt der Öffentlichkeit – Spieltag für Spieltag, die ganze Saison. Gerne beraten wir Sie auch in einem persönlichen Gespräch. Sprechen Sie uns an!

Thoralf Höntze | 0331 704 98 22 | [thoralf.hoentze@babelsberg03.de](mailto:thoralf.hoentze@babelsberg03.de)

## Die Kreditkarte für echte Fans!

Gestalten Sie Ihre Kreditkarte mit einem persönlichen Foto – so individuell wie Sie, die PictureCard\* der Sparkasse.

 Mittelbrandenburgische Sparkasse

Ihre PictureCard\* in vier Schritten unter [www.mbs.de](http://www.mbs.de)





Energie und Wasser  
Stadtwerke  
Potsdam

# Starkes Team - starke Leistung



[ewp-potsdam.de](http://ewp-potsdam.de)